

Tourismusverein  
Brandenburg an der Havel e.V.  
Neustädtischer Markt 3  
14776 Brandenburg an der Havel

per E-Mail: [info@erlebnis-brandenburg.de](mailto:info@erlebnis-brandenburg.de)

21. April 2023

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

sicher haben Sie alle verfolgt, wie sehr die Mitglieder unseres traditionsreichen Vereins „die Altstädter e.V.“ um den Erhalt des „Bürgerhauses“ in der Bäckerstraße ringen.

Als Mitglied des Vereins wende ich mich nun an unseren städtischen Tourismusverein, der kürzlich unter dem Motto „Kunst, Kultur und Tourismus sind untrennbar für die Havelstadt“ einige Gäste und Akteure zum 19. Touristiker-Frühschoppen in der St. Johanniskirche einlud. Zu diesem Anlass betonte unser Oberbürgermeister Steffen Scheller:

*„Wir sind ein lohnendes Ziel für Tagestouristen.  
Trotzdem müssen wir gemeinsam mehr Angebote  
schaffen, um die Verweildauer unserer Gäste zu erhöhen  
und auch gemeinsam mehr Erfolg zu haben.“*

Dieser Aufgabe haben sich auch die Altstädter verschrieben. Und wenn es gelingt, das denkmalgeschützte Gebäude weiterhin und noch viel intensiver für die Geschichtspflege zu nutzen, dann wäre der Erhalt für alle Vereine, Institutionen, Gäste etc. im Verbund der touristischen Aktivitäten in Brandenburg an der Havel eine lohnende Aufgabe.

Zahlreiche interessierte Menschen - wissbegierige Touristen - nehmen jetzt bereits gerne die Angebote in der Altstadt wahr; hier erfahren sie komprimiert alles über die Geschichte der Mark. Es hat sich in den vergangenen Jahren eine regelrechte Anlaufstelle für Besucher unserer Stadt hier entwickelt. Dies sollte im Sinne der touristischen Ziele unserer Stadt erhalten und intensiver genutzt werden.

So wäre es sinnvoll, diese Anlaufstelle in alle touristischen und kulturelevanten Überlegungen einzubeziehen.

Der Tourismusverein mit seinem starken Netzwerk wäre die geeignete Plattform und ein wichtiger Partner bei der Suche nach einer für alle Beteiligten geeigneten Lösung, die das touristische Angebot in unserer Stadt sogar noch attraktiver machen könnte. Sein Motto: *„Die touristischen Möglichkeiten unserer Region, die zweifelsohne mit ihrer großen Seenlandschaft eine der schönsten der Mark ist, sind vielfältig und bieten nicht nur Raum für geschichtliche Entdeckungstouren und kulturelle Höhepunkte. Als Tourismusverein Brandenburg an der Havel unterstützen wir gern.“*

Dieses Hilfsangebot wollen und müssen wir „Altstädter“ als Mitglied im Tourismusverein nun gerne in Anspruch nehmen!

Wir Altstädter helfen gemeinsam mit den Verantwortlichen in unserer Stadt bei der Erfüllung einer wichtigen kommunalen Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Nun kämpfen wir mit aller Kraft darum, dass dieser wichtige Baustein der Kulturarbeit für unsere Stadt erhalten bleibt und das kulturgeschichtlich einzigartige Denkmal auch weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich bleibt. Im aktuellen Antrag für die SVV heißt es u.a. :

*„Die Bäckerstraße 14 ist nicht nur das älteste erhaltene Fachwerkhhaus des Landes Brandenburg und eines der ältesten im norddeutschen Raum. Es ist landesweit das einzige öffentlich zugängliche Gebäude, in dem ein mittelalterliches Bürgerhaus mit erhaltenen Innenräumen betreten und erlebt werden kann. Der Keller, der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss und vor allem die darüber liegende „gotische Stube“, sind seit ihrer Bauzeit nahezu unverändert geblieben, Der Hof ist das einzige Beispiel, in dem die Organisation eines mittelalterlichen Grundstücks im alten Zuschnitt mit Vorderhaus und Brauhaus unmittelbar erlebbar ist...“*

Bitte unterstützen Sie den Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung, der am 26.04.23 auf der Tagesordnung der SVV steht. Es geht um den Abschluss eines Miet- oder Pachtvertrages zwischen der Kommune und den Eigentümern mit dem Ziel einer soziokulturellen Nutzung.

Erhebliche öffentliche Gelder sind seinerzeit – und auch im Wissen um die Eigentumsverhältnisse – in das erhaltenswerte Baudenkmal geflossen. Auch wenn die Zweckbindungsfrist formal abgelaufen ist, sollte es ein für alle offenes Gebäude bleiben. Die Eigentümer sollen natürlich weiterhin ein entsprechendes Nutzungsentgelt erhalten.

Vielleicht lassen sich Synergieeffekte durch sinnvolle Nutzungskombinationen und die strukturierte Raumvermietung finden, mit der dies möglich sein kann.

Die Ehrenamtler der Altstädter stehen bereit.

Die Begründung des Beschlussantrages für die SVV fasst die Notwendigkeit eines gemeinsamen Handelns gut zusammen. Denn das Haus ist zu einem der wichtigsten kulturellen Zentrum in der Brandenburger Altstadt geworden. Es ist Anlaufpunkt für unzählige Touristen und steht offen für alle Interessierte. Die Angebote haben dabei auch eine überregionale Bedeutung für das Land, und sie haben bereits jetzt einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Brandenburger Innenstadt geleistet.

Das Bürgerhaus könne zudem eine weitere wichtige Funktionen (dauerhaft anlass- oder projektbezogen) erfüllen, die durch „Die Altstädter“ oder die Stadtverwaltung selbst organisiert bzw. betrieben werden können, so heißt es weiter im Beschlussantrag.

Im Verbund derer, die sich der touristischen Entwicklung der Stadt verschrieben haben, bitten wir Sie/ Euch um Unterstützung und solidarische Mithilfe .

Vielen Dank und herzliche Grüße



Katrin Rautenberg